



Gemeindebrief

Ausgabe 1/15

April 2015 bis Oktober 2015



**Katholische Kirchengemeinde
Herz-Jesu Obergriesheim**

Liebe Mitchristen aus Obergriesheim!

In allen Gemeinden der Diözese Rottenburg-Stuttgart fanden am 15.3.2015 die Wahlen zum Kirchengemeinderat statt.

Seit Herbst 2014 hat dieses Thema die zuständigen Gremien beschäftigt. Es galt einen Wahlausschuss zu bestellen, der für den ordnungsgemäßen Ablauf der Wahlen verantwortlich war. Zusammen mit dem Kirchengemeinderat musste er sich auf die mühsame Suche nach Kandidaten machen. Der Kirchengemeinderat hatte entschieden, dass das neue Gremium acht Personen umfassen solle. Leider war es trotz großer Anstrengungen und vieler Gespräche nicht möglich, diese acht Kandidaten zu finden.

Kleinere Kirchengemeinden, zu denen auch Obergriesheim zählt, steht dann die Möglichkeit offen, eine Wahl ohne Bindung an die Kandidatenliste durchzuführen. So umfasst der neu gewählte Kirchengemeinderat sechs Personen.

Allen, die sich entschlossen haben, dieses Ehrenamt anzunehmen, danke ich im Namen aller ganz herzlich.

Die Gemeinde belohnte die Bemühungen des Wahlausschusses durch eine sehr gute Wahlbeteiligung von beinahe 50 %, was zusammen mit Höchstberg ein Spitzenergebnis war. Das zeigt mir, dass die Menschen in Obergriesheim von der Kirchengemeinde viel erwarten.

Wie geht es weiter mit der Kirche am Ort, fragt man sich? Kann die Kirchengemeinde im raschen Wandel des Zeitgeschehens bestehen?

Neue Antworten auf die Herausforderungen sind gefragt. Da heißt es aktiv den Wandel, die Veränderungen mitzugestalten. Das erfordert die Mitarbeit vieler. Mitdenken und Mitpacken ist nötig und willkommen. Die Zeichen der Zeit wahrzunehmen und auf sie einzugehen, erfordert den Einsatz aller.

Ich bin mir sicher, dass der neu gewählte Kirchengemeinderat sich den Anforderungen mit Mut und Tatkraft stellt und dabei möglichst viele Menschen einbezieht. Als Kirche dürfen wir darauf vertrauen, dass wir auf einem guten Weg sind.

Pfarrer und Gemeinde wünschen den Neugewählten gutes Gelingen bei ihren Vorhaben. Es gibt viel zutun. Mit Gottes Hilfe dürfen wir ans Werk gehen.

Ihr



Pfarrer Heinrich Weikart



**Ich bin
dabei!**

Der Rosenkranz und Werktagsgottesdienst mittwochs um 18.30 h bzw. um 19.00 h sind hier nicht besonders aufgeführt. Ebenso der sonntägliche Rosenkranz um 8.05 h bzw. 9.20 h vor dem Sonntagsgottesdienst um 8.45 h bzw. 10.00 h. Regelmäßige Beichtgelegenheiten sind ½ Stunde vor der Vorabendmesse am jeweiligen Samstag. Wenn nichts angegeben ist, finden die gottesdienstlichen Feste in der Kirche und die sonstigen Veranstaltungen im Gemeindehaus statt.

Messbestellungen Samstags bzw. Sonntags nach dem Gottesdienst in der Sakristei oder bei Ute Remmlinger (Tel. 07136/66 86).

April 2015			
Do	02.04.	19.00 Uhr	Gründonnerstag / Abendmahlmesse, danach Betstunden
Fr	03.04.	10.00 Uhr	Kreuzwegandacht (Karl Wagner)
		11.00 Uhr	Kinderkreuzweg (FamGodiTeam)
		15.00 Uhr	Karfreitagsliturgie (Diakon Feil)
So	05.04.	06.00 Uhr	Ostersonntag / Auferstehungsfeier (Pfr. Weikart) mit Entzünden des Osterfeuers
Mo	06.04.	10.00 Uhr	Ostermontag / Messe mit Chorgesang (Steyler Pater)
Fr	10.04.	19.00 Uhr	Nachtgebet
Sa	11.04.	19.00 Uhr	Sonntagvorabendmesse (Pfr. Weikart)
Do	16.04.	16.00 Uhr	Senioren: Schüler aus Weinsberg präsentieren die Herstellung von Olivenöl
So	19.04.	10.00 Uhr	Wortgottesfeier (WGFL), Kinderkirche im GEHA
Mo	20.04.	20.00 Uhr	Konstituierende Sitzung des Kirchengemeinderates
Do	23.04.	09.00 Uhr	Frauenfrühstück
Do	23.04.	16.00 Uhr	Probe der Erstkommunionkinder in der Kirche
Fr	24.04.	16.00 Uhr	Probe der Erstkommunionkinder in der Kirche
So	26.04.	10.00 Uhr	Erstkommunion (Pfr. Weikart)
		18.00 Uhr	Dankandacht (Pfr. Weikart) in Bachenau
Mo	27.04.	20.00 Uhr	Elternabend der Kindergärten auf SSE in Tiefenbach Thema: „Was stärkt uns im Elternsein heute – Mein Standpunkt in der Vielfalt finden“
Do	30.04.		Spendenkick des Jugendvereins (Come what may)

Mai 2015			
So	03.05.	08.45 Uhr	Sonntagmesse (Pfr. Weikart)
So	03.05.	20.30 Uhr	Lichterprozession in Höchstberg mit Weihbischof Renz
Do	07.05.	14.45 Uhr	Senioren: Wallfahrt nach Höchstberg, mit anschließender Einkehr beim „Stern“
Fr	08.05.	19.00 Uhr	Nachtgebet
Sa	09.05.	19.30 Uhr	Frühlingskonzert der Musikkapelle Obergriesheim
So	10.05.	10.00 Uhr	Wortgottesfeier (WGFL)
		19.00 Uhr	Maiandacht (Diakon Feil)
	KW 19		Muttertagsgratulation im Kindergarten
Do	14.05.	08.45 Uhr	Christi Himmelfahrt
			Messe und Prozession (Pfr. Weikart/Diakon Feil)
Fr	15.05.	10.00 Uhr	Höchstberg: Hagelfreitag (9.00 Uhr Sternprozession)

Mai 2015

So	17.05.	08.30 Uhr	Gelöbniswallfahrt, Abgang nach Höchstberg
		10.00 Uhr	Sonntagsmesse in Höchstberg (Pfr. Weikart)
		19.00 Uhr	Maiandacht
Fr	22.05.	16.00 Uhr	Höchstberg: Krankenwallfahrt
So	24.05.	08.45 Uhr	Pfingstsonntag
			Festmesse (Steyler Pater)
Mo	25.05.	10.00 Uhr	Pfingstmontag
			Ökumenischer Gottesdienst auf dem Michaelsberg (Diakon Feil/Pfr. Zimmermann)
Sa	30.05.	19.00 Uhr	Sonntagvorabendmesse (Pfr. Weikart)

Im Mai findet ein Jugendgottesdienst statt. Termin wird noch bekanntgegeben.

Juni 2015

Di	02.06.	19.00 Uhr	Konzert unserer Gäste aus Sabah in der Kirche
Do	04.06.	09.30 Uhr	Fronleichnam
			Prozession zur Kreuzigungsgruppe (Diakon Feil)
So	07.06.	10.00 Uhr	Wortgottesfeier (WGFL)
			Kinderkirche im Gemeindehaus
Do	11.06.	09.00 Uhr	Frauenfrühstück
So	14.06.	10.00 Uhr	Patrozinium / Sonntagsmesse (Pfr. Weikart)
		18.00 Uhr	Prozession zur Grotte (Pfr. Weikart) mit anschließendem Vesper im Gemeindehaus
Do	18.06.	13.00 Uhr	Senioren: Ausflug nach Creglingen zum Riemenschneideraltar, mit Besuch bei der Stubbacher Madonna
Fr	19.06.	19.00 Uhr	Nachtgebet
So	21.06.	08.45 Uhr	Sonntagsmesse (Pfr. Weikart)
So	21.06.	14.00 Uhr	Familienwallfahrt in Höchstberg
			Auftakt um 14.00 Uhr, Eucharistiefeier um 17.00 Uhr
Sa	27.06.		Tripsdrill-Ausflug des Jugendvereins
So	28.06.	10.00 Uhr	Wortgottesfeier (Diakon Feil)

Juli 2015

Do	02.07.	10.00 Uhr	Mariä Heimsuchung / Festgottesdienst Höchstberg
			Eucharistiefeier des Frauenbundes um 14.30 Uhr
Sa	04.07.	19.00 Uhr	Sonntagvorabendmesse (Pfr. Weikart)
So	05.07.	19.00 Uhr	Anderkirche / Ev. Kirchengemeinde Gundelsheim
So	12.07.	08.45 Uhr	Sonntagsmesse (Pfr. Weikart)
Do	16.07.	09.00 Uhr	Frauenfrühstück
Do	16.07.	15.00 Uhr	Senioren: Besichtigung der Brauerei Brauhaus in Neckarsulm einschließlich Vesper
Fr	17.07.	19.00 Uhr	Nachtgebet
So	19.07.	10.00 Uhr	Wortgottesfeier (WGFL) als Familiengottesdienst

Juli 2015

So	26.07.	08.45 Uhr	Sonntagsmesse (Pfr. Weikart)
So	26.07.	10.00 Uhr	Ökumenischer Gottesdienst in Gundelsheim
Im Juli: Eisabend im Gemeindehaus – Termin wird noch bekanntgegeben			

August 2015

So	02.08.	10.00 Uhr	Zeltgottesdienst zum Straßenfest (Pfr. Weikart)
Sa	08.08.	19.00 Uhr	Sonntagvorabendmesse (Steyler Pater)
So	16.08.	08.45 Uhr	Wortgottesfeier (Sr. Ursula) mit Weihe und Verkauf von Kräuterbüscheln
So	23.08.	10.00 Uhr	Sonntagsmesse (Steyler Pater)
So	30.08.	08.45 Uhr	Sonntagsmesse (Steyler Pater)

Sommerferien im Kindergarten St. Martin: 17.08.-04.09.2015

Kinderbetreuung Kindersolbad Bad F'hall: 24.08.-28.08.2015 (Eintrachthalle)

Im August: Eisabend im Gemeindehaus – Termin wird noch bekannt gegeben

September 2015

Sa	05.09.	19.00 Uhr	Sonntagvorabendmesse (Pfr. Weikart)
Di	08.09.	10.00 Uhr	Höchstberg: Mariä Geburt Festmesse
So	13.09.	10.00 Uhr	Wortgottesfeier (WGFL)
Fr	18.09.	19.00 Uhr	Nachtgebet
So	20.09.	10.00 Uhr	Sonntagsmesse (Steyler Pater) Kinderkirche im Gemeindehaus
Do	24.09.	09.00 Uhr	Frauenfrühstück
Do	24.09.	13.00 Uhr	Senioren: Ausflug nach Ludwigsburg z. Kürbisausstellung
So	27.09.	08.45 Uhr	Sonntagsmesse (Pfr. Weikart)

Im September: Eröffnung des Jugendtreffs (Jugendverein Obergriesheim)

Oktober 2015

So	04.10.	08.45 Uhr	Erntedank / Wortgottesfeier (Sr. Ursula)
Sa	10.10.	19.00 Uhr	Familiengottesdienst (Pfr. Weikart)
Fr	16.10.	19.00 Uhr	Nachtgebet
So	18.10.	10.00 Uhr	Ökumenischer Gottesdienst (Diakon Feil / Pfr. Zimmermann)
Do	21.10.	08.30 Uhr	Senioren: Gottesdienst mit anschl. Frühstück

Weitere Informationen und Termine über unsere Kirchengemeinde können Sie auch im Internet unter www.obergriesheim.de nachlesen.

Oktober 2015

So	25.10.	10.00 Uhr	Achtung: Zeitumstellung! Sonntagsmesse (Pfr. Weikart), Kinderkirche im GEHA
So	25.10.	19.00 Uhr	Anderkirche der Ev. Kirchengemeinde Gundelsheim
Do	29.10.	09.00 Uhr	Frauenfrühstück
Im Oktober veranstaltet der Jugendverein Obergriesheim eine Kinderdisco.			

Vorschau

So	01.11.		Allerheiligen, Andacht auf dem Friedhof
Mo	09.11.		Tag der Ewigen Anbetung
Mi	11.11.		Martinsfeier im Kindergarten St. Martin
Im November			Filmnacht des Jugendvereins
Do	10.12.		Frauenfrühstück
Do	24.12.		Krippenfeier mit Krippenspiel
Do	31.12.		Jahresschlussfeier
Im Dezember			Weihnachtsstand und Winterdorf des Jugendvereins

Wussten Sie schon, dass...

- ... Obergriesheim bei der Kirchengemeinderatswahl mit 49,36 % nach Höchstberg die zweitbeste Wahlbeteiligung im Dekanat verbuchen konnte? Dass wir uns hiermit bei allen Wählerinnen und Wählern für die gute Beteiligung bedanken?
- ... wir froh sind, mit **Christian Dobhan, Doris Gerstle** und **Larissa Wagner** „Neue“ dazu zu gewinnen? Dass sich die „Alten“ KGR's **Helmut Ballmann, Nicola Krauth** und **Dagmar Wörner** auf die Zusammenarbeit freuen?
- ... wir den fünf scheidenden KGR-Mitgliedern **Martin Freimann, Bärbel Gestle, Ursula Muhler, Elke Schick** und **Margit Wörner** ein herzliches Vergelt's Gott für ihre zuverlässige und engagierte Arbeit im KGR sagen? Dass sie offiziell in der konstituierenden Sitzung des KGR am 20. April 2015 verabschiedet wurden?
- ... wir froh sind, dass alle weiterhin in den Teams mitarbeiten?
- ... **Dagmar und Margit Wörner** die Nachfolge von **Ursula Muhler** im Wirtschaftsteam übernehmen? Dass **Ursula Muhler** das Wirtschaftsteam jahrzehntelang überaus souverän und zuverlässig geführt hat?
- ... sich **Martin Freimann** auch weiterhin für die Sozialstation einsetzt?
- ... der Jugendverein tatkräftig den Jugendtreff im Keller des Gemeindehaus renoviert?
- ... dass neue Palettenmöbel für den Jugendtreff geschreinert wurden?
- ... wir hoffen, dass der Jugendtreff bald wieder öffnen kann?
- ... die Hauptamtlichen der Kirchengemeinden in Wandlungsseminaren der Diözese auf die Veränderungen in der Kirche vorbereitet werden? Dass die gesellschaftlichen Veränderungen auch bei uns in der Kirchengemeinde eine Herausforderung darstellen und wir diese aktiv angehen möchten? Dass wir uns über viele Mitstreiter freuen, die sich mit ihren Ideen und Begabungen einbringen möchten?



Rückblick KGR-Arbeit 2010-2015

Bunt und vielfältig gestaltete sich der Rückblick, den der Kirchengemeinderat auf die vergangene Periode geworfen hatte.

In der Wortgottesfeier am 15. März 2015 wurden dazu Gegenstände symbolisch für die vielen Aktivitäten, geleisteten Arbeiten und Entwicklungen vor den Altar gebracht. Die einzelnen Beispiele und Highlights aus den letzten 5 Jahren standen dabei stellvertretend für viele weitere Begebenheiten, die sich in dem Zeitraum ereignet hatten.

An dieser Stelle nochmals ein herzliches „Vergelt’s Gott“ allen, die sich in dieser Zeit in irgendeiner Weise in unserer Kirchengemeinde eingebracht haben. Einen ganz besonderen Dank gilt den scheidenden Kirchengemeinderäten und Besitzern für ihr tolles Engagement.

Firmung in Obergriesheim

Weihbischof Dr. Kreidler begeistert

Am 7. März 2015 war es endlich soweit! Insgesamt 50 Firmanten wurden von Weihbischof Dr. Johannes Kreidler in unserer Herz-Jesu Kirche gefirmt.

Die Kirche war bis auf den letzten Platz besetzt. Der Siko und die Gruppe Chorandella haben den Gottesdienst feierlich umrahmt. Es war ein wirklich beeindruckender Gottesdienst. Weihbischof Dr. Johannes Kreidler nahm sich für jeden Einzelnen Zeit. Wir hoffen, dass diese Erfahrung und die Worte noch lange bei den Jugendlichen nachwirken.

Wir bedanken uns bei allen, die bei der Firmvorbereitung, bei der Gestaltung des Gottesdienstes beigetragen haben. Wir wünschen den Jugendlichen, dass Sie bei der Firmvorbereitung und auch im Gottesdienst viele Impulse für ihren Lebensweg mitnehmen konnten und sich gerne an diese Feier erinnern.

Aus Obergriesheim wurden gefirmt:

Johannes Ballmann, Pascal Edelmann, Isabell Fischer, Leonhard Fischer, Moritz Freimann, Teresa Gärtner, Katja Holder, Larissa Kniel, Marvin Kühner, Ben Lustig, Nico Lustig, Yannick Lustig, Max Schambach, Ronja Schick, Jenny Wengert, Marius Wörner, Simon Wörner und Nadine Zimmermann



Mitarbeitertreffen 2015

Dankeschön für das Engagement

Am Freitag, den 27. März 2015 folgten 40 Personen der Einladung zum alljährlichen Mitarbeitertreffen.

In diesem Jahr waren alle nach Gundelsheim eingeladen und sollten im Rahmen einer Stadtführung mehr über unsere Heimatstadt erfahren. Die Stadtführerin Jutta Haaf führte dabei kundig und kurzweilig in die Geschichte der Stadt Gundelsheim ein. Die Wirkungsstätten von Hoch- und Deutschmeistern konnten bewundert und so manche Anekdote aus alten Zeiten erfahren werden.



Bei Familie Lauber durften wir einen kleinen Zwischenstopp einlegen, uns Aufwärmen und mit Sekt anstoßen.

Der erste Teil des Abends wurde in der St. Nikolaus Kirche mit Liedern und Impulstexten abgeschlossen. Danach ging es zum gemütlichen Teil zum Besenpavillon. Dort klang der Abend bei Vesper und Gesprächen gemütlich aus.

Ein herzliches Dankeschön an dieser Stelle an alle, die das Mitarbeitertreffen vorbereitet und gestaltet haben. Es war ein gelungener Abend. Ebenfalls ein herzliches Vergelt's Gott an alle, die sich das Jahr über in unserer Kirchengemeinde einbringen und an vielen unterschiedlichen Stellen und Positionen dafür sorgen, dass Gottesdienste, Angebote und Dienste reibungslos ablaufen und stattfinden können.

Ministrantenausflug 2015

Minis im Stadion

Auch ohne die Erinnerung der Kirchenglocken haben sich die Minis der Kirchengemeinde zusammengefunden um nach Sinsheim ins Stadion aufzubrechen.



Mit von der Partie war auch Pfarrer Weikart welcher uns mit göttlichem Beistand unterstützte. Im Stadion angekommen wurde noch kurz geklärt wer für welche Mannschaft war, anschließend ging es auch schon los. Nach dem Abpfiff hatten die Hoffenheimer Fans das bessere Ende nach einem spannenden Derby. Es war ein schöner aufregender Ausflug für alle Beteiligten.

Technikteam im Einsatz

Neue Sedilien für die Kirche

Aus den restlichen Bänken baute Herr Paul Maier zusammen mit seinen Helfern wunderschöne Sedilien für unseren Altarraum. Es ist toll, solche Könnner in der Gemeinde zu haben! Vielen Dank für die Arbeit!



Die Welt fühlen

Urlaub machen wie Gott am siebten Schöpfungstag

Die Ferien stehen vor der Tür, vielleicht auch Ihr Urlaub. Was haben Sie vor? Wandern, Städte besichtigen, Schwimmen, Klettern, Tauchen, Segeln, Golf spielen, Töpfern... Jeder zweite macht in einen so genannten „Aktivurlaub“. Und spätestens beim Durchblättern von Reiseprospekten wird klar: die aktivste Zeit des Jahres beginnt am ersten Urlaubstag. Wenn diese Aktivurlauber nach Hause kommen (so die Verheißungen der Reisebranche) seien sie „nicht ausgepowert“, sondern fit für neue Herausforderungen.

Nichts tun?

Aber gibt es das überhaupt noch? Nichts tun? Wenn schon die einzige dafür doch eigentlich prädestinierte Zeit des Jahres sich längst verwandelt hat in einen unüberschaubaren Dschungel von Aktivitäten? Nicht nur im Urlaub, noch viel mehr im Alltag scheint das Nichtstun verschwunden zu sein. Das Nichtstun steht in Verruf. Wer nichts zu tun hat, ist ganz offensichtlich nicht wichtig, hat keinen Anteil am pulsierenden Leben.

Im Ruhen vollenden

Doch könnte es sein, dass wir den Wert des Faulenzens und des Herummammelns maßlos unterschätzen?

Schließlich gibt es eine allerhöchste Legitimation für den Müßiggang. Er wird an höchst prominenter Stelle, nämlich gleich am Anfang der Bibel, sogar für heilig erklärt. Zunächst wird jedoch richtig viel gearbeitet, es wird geschöpft und erschaffen, was das Zeug hält. Sechs Tage lang zeigt sich Gott als ein absoluter Macher. Was könnte dynamischer und kreativer sein als die Erschaffung der Welt? Gott ist Schöpfergott durch und durch. – Wäre da nicht der siebte Schöpfungstag.

Im Buch Genesis heißt es: „Am siebten Tag

vollendete Gott das Werk, das er geschaffen hatte, und er ruhte am siebten Tag. Und Gott segnete den siebten Tag und erklärte ihn für heilig.“ Gott segnet und heiligt also gerade diesen Tag, an dem er selbst faulenz und sich dem süßen Nichtstun ohne Wenn und Aber hingibt. Nicht die Erschaffung des Menschen ist als Krone der Schöpfung zu begreifen, vielmehr kommt erst im Ruhen Gottes die Schöpfung zur Vollendung.

Die Welt fühlen

Was macht Gott eigentlich, wenn er nichts macht? Der evangelische Theologe Jürgen Moltmann stellt sich das folgendermaßen vor: „Am Sabbat beginnt der ruhende Gott, seine Geschöpfe zu ‚erfahren‘. Der ruhende Gott beherrscht die Welt an diesem Tage nicht, sondern er ‚fühlt‘ die Welt. „Die Welt fühlen“... das heißt, dieser Gott macht sich an diesem Tag ganz empfänglich für das Glück und das Leid seiner Geschöpfe. Was für ein Glück also für uns Menschen, dass es diesen Tag gibt!

Doch wer ohne Unterlass rackert, dessen Werk bleibt letztlich unvollendet. Wer die Ruhe des siebten Schöpfungstages unterschlägt und sich über sie hinwegsetzt – das zeigt unsere Burn-out-Gesellschaft in beängstigendem Ausmaß – der wird irgendwann mit seiner totalen Erschöpfung konfrontiert.



Wir wünschen Ihnen viele „faule“ und erholsame Tage. Machen Sie doch mal Urlaub vom Aktivurlaub, Urlaub wie Gott am siebten Schöpfungstag: Einfach nur da liegen, in den Himmel schauen und die Welt fühlen.

Dr. Katharina Klöcker

Quelle: Wort zum Sonntag vom 14.07.2012, mit frdl. Genehmigung: Kath. Hörfunkarbeit für Deutschlandradio & Deutsche Welle, Bonn



Kommunionvorbereitung 2015

Warten auf den großen Tag

Die vier Obergriesheimer Kommunionkinder Marc Remmlinger, Yvonne Keil, Mariella Holder und Carolina Link sind mitten in den Vorbereitungen auf ihren großen Tag.

Weg-gottesdienste, Gruppenstunden, der Besinnungsnachmittag und die Erstbeichte wurden schon erfolgreich gemeistert.

Wir wünschen Euch weiterhin eine schöne Vorbereitungszeit und eine unvergessliche Erst-kommunion am 26.04.2015!

Herzliche Einladung zur Familienwallfahrt in Höchstberg



**Am Sonntag,
den 21. Juni 2015**

14:00 Uhr Auftakt in der Kirche mit einem Theaterstück aus dem Leben des Heiligen Franziskus

Zeit der Begegnung mit Spiel + Bastelmöglichkeiten bei schönem Wetter im Freien
Kaffee + Kuchen

17:00 Uhr Familienwallfahrtsgottesdienst mit Jugendpfarrer Stefan Fischer

Wenn möglich bitte Campingsgeschirr mitbringen!

Parkmöglichkeit an der TSV-Halle.
Bitte Beschilderung beachten! (10 Min. Fußweg zur Kirche.)

Kath. Pfarramt St. Maria, Höchstberg, Tel: 07136/970245,
Mail: pfarramt@hoechstberg.info

Steine bemalen: Lustige Käfer

Das braucht ihr:

- Ovale Steine
- Biegeplüsch in verschiedenen Farben
- Pluster-Pens
- Arylfarben
- Kleiner Seitenschneider

So wird's gemacht:

- Die Steine weiß grundieren, trocknen lassen und dann bunt bemalen.
- Nach dem Trocknen die Zeichnungen mit den Pluster-Pens auftragen und trocknen lassen
- Biegeplüsch mit dem Seitenschneider kürzen (am besten lasst Ihr Euch von einem Erwachsenen helfen), in Form biegen und als Flügel und Fühler ankleben.
- Eurer Fantasie sind keine Grenzen gesetzt!



Mariä Himmelfahrt

Kräuterbüschel binden

Sieben bis neunundneunzig Kräuter gehören in ein Kräuterbüschel. Dieser alter Brauch wird auch in unserer Gemeinde gelebt und erfreut sich in letzter Zeit neuer Beliebtheit.



Wie der Brauch entstand ...

Heilkräuter wurden schon in vorchristlicher Zeit den Göttern geopfert, als Dank für deren Schutz und für die Heilkraft der Kräuter. Später wurde die Kräuterweihe verboten, sie galt als Hexenwerk. Das Volk jedoch missachtete dieses Verbot.

Die Kirche fand daraufhin einen Kompromiss: Der 15. August wurde Maria geweiht und ihrem Aufstieg in den Himmel.

So erzählte man sich folgende Legende: Als die Gottesmutter gestorben war, kamen die Apostel drei Tage später an ihr Grab, doch das Grab war leer. Maria war mit Seele und Leib in den Himmel aufgenommen worden. Doch aus dem Grab strömten die Düfte von Rosen und Lilien, vermischt mit dem Duft von Heilkräutern.

Sommerzeit ist Kräuterzeit

Im Zeitraum zwischen Maria Himmelfahrt und Mitte September haben die Heilkräuter besonders viele Inhaltsstoffe.

Und so wurden in diesem Zeitraum von Frauen alle Heilkräuter gesammelt, um die Familie mit Heilmitteln, vor allem durch die kalte Jahreszeit hindurch, zu versorgen.

Kräuter sammeln und binden

Gesammelt werden die Kräuter am Abend vor Maria Himmelfahrt und zu Kräuterbüschel gebunden.

In der Mitte des Bündels findet sich meist die Königskerze, auch Marienkerze genannt, umgeben von zahlreichen anderen Kräutern. Hier finden sich bunt gemischte in der Regel heimische Kräuter wie Alant, Arnika, Baldrian, Beifuß, Frauenmantel, Kamille, Johanniskraut, Liebstöckel, Pfefferminze, Schafgarbe, Rainfarn, Thymian, Lebenskraut, Eibisch, Haselnusszweige, Ringelblume aber auch Majoran, Ysop, Goldrute und viele mehr.

Als Symbol für Maria werden häufig auch Rosen und Getreideähren in die Kräuterbüschel mit hinein gebunden.

An Maria Himmelfahrt wird das Kräuterbündel gesegnet und anschließend im Haus, im Herrgottswinkel, oder im Stall aufgehängt. Bei Unwettern und Stürmen werden heute noch einige der getrockneten Pflanzenteile im Feuer verbrannt, das soll vor Blitz und Unglück schützen.



Die Anzahl der Kräuter

Die Anzahl der verwendeten Kräuter schwankt ist aber immer eine mystische oder symbolträchtige Zahl:

- **7** - Zahl steht für die Schöpfungstage.
- **9** - Zahl steht für 3x3, also für die heilige Dreifaltigkeit.
- **12** - steht für die Zahl der Apostel und der Stämme Israels.
- **99** - 33x3 steht als Symbol für die heilige Dreifaltigkeit.
- **24** - 2x12, steht für die zwölf Stämme Israels und die zwölf Apostel.

MIT-NEHMEN

„Ich packe meine Koffer und
nehme mit....“

Bei diesem Spiel aus meiner Schulzeit
war ich immer ziemlich gut.
Es war gar nicht wichtig was,
sondern **wieviel** mitgenommen wird.

Heute stehe ich oft vor dem gleichen
Problem. Ich sammle und horte und
nehme viel zu viel mit auf meinen Weg:
durch den Alltag, in die Familie,
im Beruf.

Und manchmal frage ich mich,
was nehme ich davon eigentlich
wirklich mit?

Nicht im Koffer, nicht in den Händen
und auch nicht im Kopf.

Was nehme ich mit in meinem Herzen?



Nur für heute....
.... will ich manches einfach
liegen lassen.

Herausgeber

Katholische Kirchengemeinde Herz Jesu
Heuchlingerstr. 4, 74831 Gu.-Obergriesheim
www.obergriesheim.de

Pfarramt:

Pfarrer Heinrich Weikart/Frau Rüger
Schloßstr. 3, 74831 Gundelsheim
Telefon: 06269/353, Fax 06269/45897
E-Mail: Kath.Pfarramt-Gundelsheim@t-online.de

Öffnungszeiten:

Montag 15.00 h – 18.00 h
Dienstag und Mittwoch 09.00 h – 12.00 h
Donnerstag 09.00 h – 11.00 h

Kindergarten:

Katholischer Kindergarten St. Martin
Heuchlingerstr. 21, 74831 Gu.-Obergriesh.
Telefon: 07136/7174

Gemeindereferentin

Frau Schmid
Telefon: 07136/991468, Fax 07136/991469
E-Mail: Beateschmid.gr@gmail.com

Kontoverbindungen Kirchengemeinde:

Volksbank Heilbronn
IBAN DE84 6209 0100 0235 0860 02
BIC GENODES1VHN

Kreissparkasse Heilbronn
IBAN DE09 6205 0000 0009 5037
BIC HEISDE66XXX

Redaktion:

Nicola Krauth, Michaela Bachor